

07. November 2017

Vorlage Nr. 101
für die Sitzung der
Deputation für Kultur
(städtisch)
am **19. Dezember 2017**

Berichtsbitte zu Marketingmitteln der Wirtschaftsförderung Bremen WFB

A Problem

Der Abgeordnete Claas Rohmeyer hat auf der Deputationssitzung vom 17. Oktober 2017 um einen mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen abgestimmten Bericht zum Thema Marketingmitteln der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH gebeten.

B Lösung

Mittelzusagen an Antragstellerinnen und Antragsteller erfolgen auf der Basis von eingereichten Unterlagen, die eine Darstellung der Gesamtfinanzierung inkl. des Fehlbedarfs, der erwarteten Besucherinnen und Besucher sowie des Kommunikations- und Marketingkonzepts beinhalten. Auf der Grundlage der Angaben werden alle Maßnahmen in einem Ranking abgebildet, aus dem ersichtlich ist, welche Maßnahmen die höchsten und besten Effekte insbesondere im Hinblick auf die touristische Wirkung erwarten lassen. Dabei kann es insbesondere bei knapperen finanziellen Mitteln dazu kommen, dass Veranstaltungen, die in Vorjahren gefördert wurden, unter Berücksichtigung eben dieses Rankings, nicht mehr zum Zuge kommen, weil andere Projekte erfolgversprechender sind. Die Förderungen, die durch den Vergabeausschuss (Senator für Kultur, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie WFB GmbH) ausgesprochen werden, werden nach der Durchführung der Veranstaltung evaluiert, um die Annahmen und Angaben insbesondere im Hinblick auf Besucherinnen und Besucher zu evaluieren.

Die Mittel, die über die Wirtschaftsförderung bereitgestellt werden, dienen als Verstärkungsmittel, um Veranstaltungen und Projekte zu ermöglichen, die es aus eigener Kraft oder über eine ausschließliche Finanzierung aus Mitteln des Senators für Kultur nicht realisiert werden können. Sie versteht sich insofern als komplementäre Förderung.

C Finanzielle Auswirkungen, Gender-Prüfung

Der Bericht als solcher hat keine finanziellen Auswirkungen und keine genderbezogenen Auswirkungen.

D Beschlussvorschlag

Die Deputation für Kultur nimmt den Bericht zur Kenntnis.